

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Die Hornbrille  
**Autor:** M.S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-455311>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## DIE HORNBRILLE

Durch unsere Straßen wandelt heut  
manch hochgelehrter Mann,  
der schaut das ganze Leben sich  
nur durch das Hornglas an.  
Mit selbstbewusster Eleganz,  
weiß er es aufzuklemmen,  
um damit seinen Geistesblick  
nach Kräften einzudämmen.

Ob er nun Ordinarius  
der neuen Literatur,  
ob er ein großer Meister sei  
der jüngsten Klaviatur,  
ob er ein Arzt, ein Philosoph,  
selbst gar ein Stümper sei,  
das ist für seinen Brillenschuß  
doch wahrlich einerlei.

Er sieht in seinem Brillenhorn  
den Träger der Ästhetik,  
das Ideal moderner Kunst  
und allerneuester Ethik —  
Wir aber lächeln still dazu:  
Du hochgelehrter Mann,  
du zeigst uns deine Wissenschaft  
nur durch das Hornglas an!

M. S.

## Das Sorgenkind

Zeichnung von Theo Glinz

